

# Stadtgeschichte, Hansezeit, Archäologie

Ausstellungen zu regionalen Themen präsentiert das „Museum Schwedenspeicher“ in der niedersächsischen Hansestadt Stade. Schulklassen können verschiedene Angebote der Museumspädagogik nutzen.



Fotos: Axel Hartmann, Köln © Museen Stade (4)

Kurz vor Ende des Dreißigjährigen Krieges wurde die Stadt Stade von schwedischen Truppen erobert und zum Verwaltungssitz sowie zur Festung ausgebaut. In diesem Zusammenhang erfolgte zwischen 1692 und 1705 auch die Errichtung eines Provi-anthaus zur Versorgung der Garnison: So entstand der Schwedenspeicher am Alten Hafen.

Die auf Eichenpfählen befindlichen, einen Meter dicken Mauerfundamente des Schwedenspeichers tragen zwei Vollgeschosse und drei Dachgeschosse. Lange Reihen von Luken und Aufzugserkern an beiden Längs-seiten des Gebäudes verleihen dem Schwedenspeicher sein unverwechselbares Profil. Aufgrund der gewaltigen Ausmaße war das Bauwerk lange Zeit das größte Profangebäude in Stade.

Seinen Erhalt hat der Schwedenspeicher, der mit der Zeit verfiel und sogar

abgerissen werden sollte, einer Bürgerinitiative in Zusammenarbeit mit dem Stader Geschichts- und Heimatverein zu verdanken. So wurde das Bauwerk Mitte der 1970er Jahre von Grund auf saniert und zum größten Museum zwischen Hamburg, Bremerhaven und Bremen umgebaut. Mit einer Sonderausstellung über die Wikinger eröffnete das Museum im Schwedenspeicher Ende November 1977.

„Der Schwedenspeicher ist Teil des Museum-Ensembles der Museen Stade, zu dem auch das Freilichtmuseum auf der Insel und das Kunsthaus mit wechselnden, international beachteten Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts gehören“, berichtet Wiebke Etzold, stellvertretende Leiterin für Bildung und Vermittlung beim Museumsverein Stade. „Seit 2012 wurde der Schwedenspeicher im Rahmen von Moder-

nierungsmaßnahmen grundlegend überarbeitet. Heute ist er auf dem aktuellsten musealen Stand und auch für Mobilitätseingeschränkte voll zugänglich.“

Verteilt auf drei Ebenen werden im Schwedenspeicher auf 1.650 Quadratmeter Ausstellungsfläche Dauerausstellungen zur Geschichte der Stadt Stade, der Hansezeit und der Urgeschichte des Elbe-Weser-Raumes gezeigt. Daneben gibt es im Erdgeschoss regelmäßig kulturgeschichtliche Sonderausstellungen.

„Unsere ausgestellten Exponate sind von europäischem Rang und wurden im Zuge der Museumsmodernisierung und aufgrund eines ungewöhnlichen Ausstellungskonzeptes besonders in Szene gesetzt, beispielsweise in einem modularen Vitrinen-System aus schwarzen Kuben“, informiert Wiebke Etzold. „Und überall in der Ausstellung

finden sich **Hands-on Elemente**. Mit Hilfe dieser können zum Beispiel an Nachbauten und Modellen mittelalterliche Bautechniken erprobt oder an anderer Stelle das komplexe System historischer Transportmittel nachvollzogen werden.“

Im Erdgeschoss des Museums, welches auch für Veranstaltungen und Sonderausstellungen genutzt wird, gibt es eine komprimierte Darstellung der 1.000-jährigen **Stadtgeschichte** mit ausgewählten Funden aus dem Stader Hansehafen. Ein großes, dreidimensionales Multimediamodel veranschaulicht sechs Episoden der geschichtlichen Entwicklung. „**Nächstes Jahr** wird hier die Ausstellung Wege in den Himmel, die sich mit Pilgern und Wallfahrten in Norddeutschland beschäftigt, ein besonderes Projekt sein“, gibt Wiebke Etzold Auskunft.

Das erste Obergeschoss des Gebäudes präsentiert eine große Ausstellung zur **Hansezeit**, die in fünf Themenbereiche gegliedert ist. Dabei dient Stade, das im 14. Jahrhundert eine mittelgroße Hanse-

stadt war, immer wieder als Bezugspunkt. Die Besucher erfahren unter anderem Näheres über die Waren, die auf Schiffen und Wagen quer durch Europa transportiert wurden. Interaktive Elemente bieten die Kabinette, die jedem der fünf übergeordneten Themen zugeordnet sind und den Fokus jeweils auf einen besonderen Schwerpunkt lenken.

Eine 2015 eröffnete, archäologische Dauerausstellung zur **Urgeschichte des Elbe-Weser-Raumes** befindet sich im zweiten Obergeschoss des Museums. Hier werden sechs zentrale Epochen der Menschheitsgeschichte behandelt – vom Neandertaler bis zu den Wikingern. Zu sehen gibt es Exponate aus mehr als 100 Jahren archäologischer Forschung im Elbe-Weser-Dreieck. Eins der besonderen Exponate ist ein weltweit einzigartiger Fund: eine 1.600 Jahre alte Goldmünze, die 2017 im Landkreis Stade auf einem Acker gefunden wurde.

Um das Museum in seiner Vielfalt zu erkunden, können Schulklassen ein entspre-

chendes **Vermittlungsprogramm** nutzen. „Wir haben in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen und Preise für unser Vermittlungsangebot erhalten“, freut sich Wiebke Etzold. „Bei der Konzeption unserer Programme für Schulklassen bemühen wir uns stets darum, die curricularen Vorgaben zu berücksichtigen. Viele Angebote sind direkt darauf zugeschnitten und lassen sich somit gut in den Unterricht einbinden.“

Ergänzend zu den Führungen und Programmen werden zum Teil auch fertig ausgearbeitete **Unterrichtsmaterialien** angeboten.

Die jeweiligen Programme, mit einer Dauer von 90 Minuten, richten sich an verschiedene Altersgruppen, unter Beachtung des individuellen Lernniveaus. Oberstufenschüler können außerdem an **Workshops** teilnehmen. „Uns geht es darum, dass die Schüler bei ihrem Museumsbesuch viel mitnehmen“, so Wiebke Etzold. „Wir verstehen uns als außerschulischer Lernort und möchten neben Inhalten auch sinnliche Erfahrungen und natürlich die Begeisterung für die Authentizität des Originals vermitteln.“

## Dresden erleben auf dem CVJM-Schiff

Das CVJM-Schiff ist geeignet für Gruppen- und Klassenfahrten, Seminare, Tagungen, Kurzreisen und sonstige Veranstaltungen. Zur Verfügung stehen auf dem Schiff

- 58 Übernachtungsplätze in 2- oder 3-Bett-Kabinen mit DU/WC
- Tagungsräume incl. Tagungstechnik
- Internet per WLAN

Weitere Möglichkeiten für Kreativangebote, Workshops sowie Spiel und Sport bestehen für bis zu 200 Personen im zugehörigen Veranstaltungszentrum „Schuppen A“ nebenan.

Ein Schiff als Quartier für Ihren / euren Aufenthalt in Dresden – das wär's doch! Da, wo die Elbe am schönsten ist – vor der Silhouette der Altstadt und doch ganz naturnah, direkt am Elberadweg – liegt es fest verankert und erwartet seine Gäste. Der maritime Charakter vermittelt eine ganz besondere Atmosphäre.

Dazu kommen eine niveaue Ausstattung und guter Service.

Das CVJM-Schiff ist ein ehemaliges Ausflugsschiff der „Weißen Flotte“, das für diesen Zweck um- und ausgebaut wurde. Es hat seinen Liegeplatz nahe des Stadtzentrums am Elbufer, nur wenige Meter von der City mit Zwinger, Semperoper und Frauenkirche entfernt.

Es ist verkehrstechnisch bestens zu erreichen:

- Autobahnabfahrt Dresden-Neustadt 3 km
- Bahnhof Dresden-Neustadt 800 m
- Straßenbahnen 400 m

Weitere Infos, Bilder und Preise finden Sie auf unserer Homepage [cvjm-schiff.de](http://cvjm-schiff.de)





## Kontakt

Museum Schwedenspeicher  
Wasser West 39  
21682 Stade  
Telefon 04141 - 79 773 0  
info@museen-stade.de  
www.museen-stade.de

Eines der angebotenen Programme nennt sich „**Römer und Germanen**“ und richtet sich an Schüler der 5. bis 6. Klasse. Bei diesem Programm geht es um die Frage, was Römer und Elbgermanen vor 2.000 Jahren miteinander zu tun hatten.

An Schüler der 7. bis 10. Klasse richtet sich das Angebot „**Die Hanse**“. Hierbei erfahren die Schüler Näheres über die Welt der Hanse mit ihren Netzwerken, Waren und Wegen, auch aus Sicht der Hansestadt Stade. Denn auch in Stade bestimmte die Hanse die Wirtschaft und Politik vor Ort. Aufgeteilt in kleine Gruppen erkunden die Schüler unter anderem geeignete Handelswege, prüfen Waren, rechnen mit dem Abakus oder wiegen Münzen.

Die Stadt **Stade** im gleichnamigen Landkreis in Niedersachsen liegt am Ufer der Unterelbe, etwa 45 Kilometer westlich von Hamburg und etwa 60 Kilometer östlich von Cuxhaven. Fachwerkhäuser, Wasser und eine über 1.000-jährige Geschichte prägen die Hansestadt, die zu den schönsten Fachwerkstädten Deutschlands zählt.



Altstadt Stade

Foto: © Markus Untergassmair, TMN GmbH

Die **Betreuung der Programme** erfolgt durch geschulte Vermittler. Wiebke Etzold: „Wir haben ein engagiertes Team, das mit großer Freude die Inhalte der Ausstellungen an Kinder- und Jugendliche vermittelt. Und dies in der Regel immer in gemischten Programmen aus Praxis, Führung und Diskussion. Der Museumspädagogik stehen außerdem eine eigene Werkstatt und Räume für Sonderprogramme zur Verfügung.“

**Schulklassen**, die das Museum besuchen, kommen größtenteils aus dem regionalen Umfeld. „Dadurch, dass sich in der Nähe des Museums eine Jugendherberge befindet, können wir aber auch Schulklassen aus ganz Deutschland bei uns begrüßen“, sagt Wiebke Etzold. „Und über den Schüleraustausch der Stader Schulen haben wir auch viele internationale Gäste, zum Beispiel aus Polen, Frankreich oder Schweden.“

# Ostseespaß in Lüttkevit

Herzlich willkommen auf Rügen und unserem schönen Hof Lüttkevit. Lüttke was? Na Lüttkevit. Es erwartet Sie ein tierisch lebendiger Hof auf Rügens nördlichster Halbinsel Wittow.

Schon bei der Anreise werden Sie von freundlichem Hundegebell und Gänsegeschnatter begrüßt. Jeden Tag dürfen Sie die tierischen Bewohner des Hofes bestaunen, füttern und streicheln. Freuen Sie sich an unser wunderbar abwechslungsreichen Insel und schauen Sie abends in den Ostseehimmel oder die Flammen des Lagerfeuers.



Als Schulklasse bieten wir Ihnen Übernachtungspreise bereits ab 14 € pro Person und Frühstück für 5,50 € pro Person. Schreiben Sie uns für die Erstellung eines Angebotes: [hof.luettkevitz.ruegen@gmail.com](mailto:hof.luettkevitz.ruegen@gmail.com)  
Weitere Informationen finden Sie unter:

**heu-herberge.com**

Karte: OpenStreetMap © OpenTopoMap



4 Tage Action und Erlebnis bei WIGGI Rafting  
Haiming (Ötztal) / Tirol

### Leistungen:

- geführte Rafting-Tour „Imster Schlucht“
- geführte Canyoning Tour „Apachi“
- Kostenlose Benutzung unseres 3.000m<sup>2</sup> großen Outdoor Parks mit Soccerfeld, Slack-Line, Beachvolleyball uvm.

### Unser Angebotspreis für euch € 138,00 / Person

Bei Buchung von zwei Touren gibt es als Aktion  
4 Übernachtungen in einer Selbstversorgerwohnung direkt an der Rafting Base kostenlos dazu.

Weitere Programmpunkte wie Wanderung mit Alpine-Coaster abfahrt, Klettersteig, Trip nach Innsbruck, uvm. auf Anfrage

### – WIGGI Rafting –

DER Spezialist für Outdoor-Klassenfahrten in Tirol  
Über 25 Jahre Erfahrung im Outdoorbereich – Unfallfrei  
Topmoderne Ausrüstung (7mm Neopren – Anzüge!)

WIGGI Rafting GmbH  
Alte Bundesstraße 14a | 6425 Haiming  
Tel.: +43 5266 88 0 80 | Mobil: +43 664 300 23 56  
E-Mail: [office@wigg-rafting.at](mailto:office@wigg-rafting.at) | [www.wigg-rafting.at](http://www.wigg-rafting.at)

